

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Substitution soll das nachstehende, dem Kaufmann **Johann August Pröschel** hier, jetzt zu dessen Konturs-Waise gehörige, im Grundbuche von **Flur Unter-Lautschenthal Nr. 98** eingetragene Grundstück:

Planstück Nr. 112 a der Karte von 3 Morgen 36 □ Ruthen, worauf eine Theerschwefelerei erbaut ist und gegenwärtig aus

- a. Einem Wohnhaus mit 0,40 Rr Hof und Banstelle,
- b. Einem Reitorenhaus mit Kutschenstuppen,
- c. Einem Kesselhause, jetzt Niederlage,
- d. 14 Rr 30 □ M. Acker

besteht, welche Theile und zwar ad a—c. mit 162 % Nutzungswert und ad d. mit 1 1/2 % Kleinertrag jährlich veranlagt sind, am **27. Februar 1874 Vorm. 10 Uhr** in dem zu a. gedachten Wohnhause selbst durch den unterzeichneten Substitutionsrichter versteigert und am **4. März 1874 Vormittags 11 Uhr** an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 15, das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Die Anzüge aus der Gebäudeseiner- und Grundbesitzer-Mutter-Rolle, sowie beglaubte Abschrift des vollständigen Grundbuchblattes können in unserm Bureau Zimmer Nr. 25 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweitig zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftig sind, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden. Halle a. S., den 20. December 1873.

Königliches Kreis- & Gericht.
Der Substitutions-Richter.
gez. Polke.

Das Bierfaß, welches von einem Karren vor dem hiesigen Brauereisteller gestohlen worden, (Nr. 1752 Faßig gezeichnet), ist vor der Raub'schen Spinnerlei recht aus der Saale aufgegriffen worden, Ich bitte wiederholt um Mittheilungen über den Urheber dieses Diebstahls. Halle, den 29. Januar 1874.

Der Staats-Anwalt.

Stechbriefverleugung.
Der hinter den Schultheiß August Christian Hermann Kelling von hier unter dem 18. October 1873 erlassene Stechbrief ist erloschen.
Halle, den 24. Januar 1874.

Der Staats-Anwalt.

Fette große Hunden, à St. 1 2/3 Th., fette echte **Rieler Spinnen, à St. 6 u. 10 Th.**, fette **Rieler Wacklinge, à St. 6 u. 9 Th.** erbietet

Boltze.

Ein neues Haus, mittlere Größe, jährlich einen Ueberschuß von 116 Th., ist preiswerth zu verp. Näh. bei **Hn. Berger, Markt 1.**
Eine kleines Haus, Nähe des Marktes, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres ff. Ulrichsstraße 8, 1 Tr.

Dienstag und Mittwoch

stehen große und kleine englische Landwirthschafts- und Viehwirthschafts- und Buch- & Rolle.

Zwei 1/2 jährige Schweine verkauft Baderi 3.

1 Nähmaschine, passend für Schwimader oder Schneider verkauft billig Spitze 33, 1. 2 pracht. Hühnerhäuse verk. Mittelstraße 12. Alle und neue Sopha verk. Geißstr. 24.

4 Fenster, möglichst gut erhalten, zu kaufen gesucht

Otto, Böttchermstr., Leipzigerstr. 33.

Ein Wasser-Ständer u. eine mittelgroße Waschkanne zu kaufen gef. gr. Steinstr. 7.

Damen-Masken, elegant und billig Schillerhof 17, part.

Ein Arbeitsmann sucht

Hornemann, Waisenhausapothek.

Zwei Lehrlinge

sind in meiner Buchbinderei Aufnahme A. Ehrenkönig.

Zwei Lehrlinge finden sofort oder zu Oftern Stellung bei G. Bergesheim, Mechaniker, Gottesackerstraße 2.

Einem Lehrling sucht zu Oftern

W. Brandt, Schuhmachermstr., Rathhausg. 8.

Im Verlage von **Richard Mühlmann, Barfüßerstraße 14**, eben erschienen: **Bürgerliche Eheflehtung und kirchliche Trauung. Predigt, am 2. Sonntag nach Epiph. 1874 gehalten von H. F. C. Hoffmann. Gr. 8. Gebefest. 3 Gr.**

Man annonceirt

zweckentsprechendsten,

bequemsten, billigsten,

Annoucen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Halle a. S., Leipzigerstr. 104

zur Vermittlung übergibt, die nur die Originalpreise jeder Zeitung berechnet, auch für Offertenannahme etc. keinerlei Gebühren in Ansatz bringt.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger Mann, 28 Jahr alt, von angenehmen Aeußeren, sowie ein Vermögen von 12 Talle in städtischen Grundstücken, Inhaber eines Geschäftes mit jährlichem Nutzen von 2000 Th., sucht eine Lebensgefährtin von ähnlichen Verhältnissen, ein Vermögen von 5-8000 Th. wäre erwünscht, nicht aber bedingt. Junge Damen resp. deren Eltern und Vormünder, welche auf dieses sehr reelle Gesuch reflectiren, belieben ihre Offerte mit Angabe der Verhältnisse an **Nr. 3. 96.** St. poste rest. Halle franco niederzuliegen. Discretion gesichert.

In dem Hause große Steinstraße Nr. 13 ist die **Bel-Etage** und der **mittlere Laden** vom 1. April d. J. ab zu vermieten. Reflectanten wollen sich an mich wenden. **Scheidewitz.**

Eine herrschaftl. Part.-Wohnung mit Garten, Miethgebrauch der Stallung und Remise, ist vom 1. April ab zu verm. Mühlweg 19. Gemäß. begh. eine Mansarden-Wohnung, 1 heizb. Zimmer u. 2 Kammern.

Herrschaf. Wohnungen mit Garten und allem Comfort, Bad etc., sind Mühlweg 2 (unmittelbar am Kirchthor) zum 1. April zu vermieten.

Auskunft ertheilt der Hausmann.

Eine herrschaftl. Wohnung, bestehend aus 3 gr. St., K., R. u. verschließb. Entree zum 1. April zu vermieten Brunnensquare 10a, p.

Ein Kogis, bestehend aus 2 St., K., R. ist Verleugungshalber wieder zu vermieten und 1. April zu beziehen

Mühlweg 11 eine herrschaftliche Wohnung von 3 Piecen, K. u. R., wenn gewünscht mit Stallung und Wagenremise. — Regleres auch allein zu vermieten oder als Werkstat für einen stillen Handwerker.

Hedwigstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche nebst Zub. zu verm. u. 1. April zu beziehen. Preis 100 Th.

Eine geräumige Garconwohnung ohne Möbel ist an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. April zu vermieten Leipzigerstr. 55, 2 Tr.

Möbl. Stube vermietet gr. Rittergasse 7.

Möbl. Wohn. mit Kofst an 1 oder 2 anst. Herren u. 1 anst. Schlafst. sof. zu beziehen. Näheres gr. Steinstr. 21 im Cigarengesch.

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten u. sofort zu beziehen Geißstr. 3.

Eine freundl. möbl. Stube mit K. sogleich oder 1. Febr. an 2 Herren zu vermieten. Zu erfragen an der Moritzkirche 5, im Laden.

Gut möbl. Zimmer u. Cab. an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Leipzigerstr. 66, Labalgesch.

Mühlweg 26, part. Ein freundl. möbl. St. ist sof. an 1 anst. Herrn zu vermieten Martinstraße 12, II.

Seit 9 Jahren hatte ich tiefe Wüther in Füßen und Händen, die vom Erziern hervorrührten und mich völlig arbeitsunfähig machten. Alles Mögliche hatte ich angewandt, jedoch erfolglos. Endlich ward mir Rettung von meinem langwierigen Leiden zu Theil, und zwar durch das so rühmlich bekannte **Glückselige Heil- und Zugpflaster.**

*) Geht mit dem Stempel M. Ringelhardt auf der Schachtel versehen, zu beziehen aus der **Löwen-Apothek** in Halle a. S. sowie aus den Apotheken in Merseburg, Weißenfels, Alstedden und Nohla; Fabrik in Gohlis bei Leipzig.

Von heute ab liefert **Briquettes** à Ctr. 10 Sgr. 6 Pf. frei ins Haus **Brunnensquare 17.**

Landwehstr. ist ein freundl. geräumiges Zimmer 1. Febr. zu beziehen. Näheres Cigarengesch. **F. W. Mann,** Leipzigerstr.

Möbl. Zimmer sof. ff. **Steinstr. 4, III.** Ein fein möblirtes Zimmer ist auf 2 Monate sofort zu verm. Moritzwinger 2, I.

Möbl. St. m. R. verm. **Trüdel 17.** Möbl. Wohnung verm. **Trüdel 13.**

Landwehstr. 12, p. 1 Schlafst. mit Kofst, das 1. Vertheile sof. u. eine 1. Apr. zu bez. 2 anst. Schlafst. mit K. ff. **Ulrichsstr. 13.**

Möbl. Stübch. verm. 1. Febr. **Taubeng. 9, II.** St. m. 2 Bett. verm. gr. **Ulrichsstr. 58, I.**

Anst. Schlafst. sofort gr. **Schlamm 9, II.** Anst. Schlafst. m. R. **Frankenberg 6, I.** Anst. Schlafst. mit Kofst **Gräfeweg 11.**

Schlafst. m. R. a. d. **Moritzkirche 5, I.** Anst. Mädch. find. Schlafst. gr. **Berlin 8, I.** Schlafstellen **Schulberg 20** im Keller.

Anst. Schlafst. gr. **Ulrichsstr. 52, I., II.** Anst. Herren finden Kogis mit Kofst **Reißergasse 27.**

Schlafst. mit Kofst **Wodschöner 2, 2 Tr.** Schlafstellen offen **Schulstraße 2a.**

Anst. Schlafst. mit Kofst **Spitze 11, p.** Anst. Schlafst. ff. **Ulrichsstr. 7, Thiene.** Schlafst. f. Mädch. a. d. **Moritz 5, p. 2. Cg.**

Schlafst. mit od. ohne R. **Schulberg 8, II.** Anst. Schlafst. **Schülerhof 7, 2 Tr.** Schlafst. mit R. gr. **Märkerstr. 21, I., L. I.**

Schlafst. f. anst. Herrn **Lubgasse 7.** 2 anst. f. Leute f. Schlafst. **Geißstr. 5, I.**

Das 1. **Singer-Nähmaschine** bill. zu verp. 2 anst. Schlafst. ff. **Braunplass 3, I.** Anst. Schlafstellen offen **Bahnhofstr. 11.**

Schlafstellen mit u. ohne Kofst **Spitze 6.**

Eine Familien-Wohnung, Comptoir u. Räumlichkeiten für ein Waarenlager wird, am liebsten nicht zu weit vom Bahnhof entfernt, per 1. April zu miethen gesucht.

Offerten unter **Nr. 5105 b** nimmt die Annoucen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** hier entgegen.

Zwei einzelne Leute suchen sof. 1 Wohnung von 2 Stuben, Kammer und Küche. Zu erfragen **Reißergasse 39, bei Brümme.**

Junge Leute suchen 1. April **St., R. R.** Zu erfragen **Brunnensquare 4, Neumann.**

Eine Wohnung, 2 St., 2 K., R. u. Zub. in der Nähe des Waisenhauses wird von ruhigen Mietnern zum 1. April gesucht. Adr. bittet man gr. **Klausstr. 30/31** abzugeben.

Eine einz. Dame sucht sojl. möbl. Stube mit Kochgelegen. Offerten u. K. in d. Exp.

Eine einz. Dame sucht Oftern Wohnung, bestehend aus 2 möbl. Zimmern und 1 Kammer. Adressen **G. B.** abzug. in der Exped.

Derjenige Herr, welcher beim Volksmarschenball in Belle vue den **Ueberzieher**, welches irrtümlichlich Weise, mitnahm, wird ersucht, denselben wieder abzugeben, da der Herr ganz genau erkannt worden ist, wie er den Ueberzieher in der Carerode am Fenster angez, widrigenfalls die Sache der Polizei angezeigt wird.

Eine roth- und weißgestrichle Schürpe ist den 28. vom Geißthor bis nach der **Ulrichsstraße** verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Geißstraße 29**, im Laden.

Eine dunkelgraue **Hupferkappe** mit versch. Fell entlaufen. Abzug. a. **Bel. Steinweg 1.**

Bollstüde. ff. Klausstr. 5. Beefsteak, Suppe, Senfgurten.

Familien-Nachrichten.
Heute Morgen 7 1/2 Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren Jungen hoch erfreut. Halle, den 31. Januar 1874.

Johannes Selwig.
Lina Selwig geb. Matthys.
Lodes-Anzeige. (Verpöcht.)

Allen Verwandten und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß am 25. d. Mts. mein guter Sohn **Friedrich Carl Hermann Mettig** im Alter von 12 Jahren 4 Monaten nach kurzem schweren Krankenlager entschlafen ist.

Die Hinterbliebenen
Witwe **Mettig geb. Bergmann** und Geschwister.

Für die Redaction verantwortlich **D. Bertram.** — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.